



germanBroker.net und CHARTA: Aktionäre geben grünes Licht für Fusion

Michael Fiedler

Der Zusammenschluss von germanBroker.net und CHARTA nimmt konkrete Formen an. Mit der Zustimmung beider Hauptversammlungen ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur gemeinsamen Organisation erreicht. Die Fusion soll die Digitalisierung vorantreiben und die Position der beiden maklereigenen Unternehmen im technologischen Wettbewerb stärken.

Digitalisierung als gemeinsamer Wachstumstreiber

Nach Angaben beider Unternehmen soll die Fusion vor allem dazu beitragen, den technologischen Wandel gemeinsam zu gestalten und die Digitalisierung für die angeschlossenen Versicherungsmakler weiter auszubauen. „Vor über drei Jahrzehnten war ich an der Gründung der CHARTA selbst beteiligt. Mit der Zustimmung unserer Aktionäre zur Fusion schließt sich daher für mich ein Lebensarbeitskreis. Gleichzeitig eröffnet sich eine neue unternehmerische Perspektive, auf die wir uns freuen dürfen“, sagt Hartmut Goebel, Vorstand der germanBroker.net AG. Auch CHARTA-Vorstand Ulrich Neumann sieht im Zusammenschluss neue Entwicklungsmöglichkeiten: „Beide Unternehmen verbindet seit jeher eine gemeinsame Wertekultur. Die Verschmelzung eröffnet neue Entwicklungsmöglichkeiten und stärkt unsere Position als verlässlicher Partner am Markt.“

Standorte und Arbeitsplätze bleiben erhalten

Nach Angaben der Unternehmen sollen sowohl die Standorte in Hagen und Düsseldorf als auch die bestehenden Arbeitsplätze erhalten bleiben. Gleichzeitig sollen die Kompetenzen und Unternehmenskulturen beider Organisationen zusammengeführt werden. Ziel sei es, den steigenden Anforderungen des Marktes künftig gemeinsam zu begegnen und das Dienstleistungsangebot für unabhängige Versicherungsmakler weiter auszubauen.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4950568/germanBrokernet-und-CHARTA-Aktionaere-geben-gruenes-Licht-fuer-Fusion/>